

Amerika: Costa Rica  
 Costa Rica Pur

Gummersbach, 17.05.2025

### Highlights

- Vulkane, Regenwald und Strand
- zahlreiche Begegnungen mit Einheimischen

### Reisebeschreibung

Nach unserer Landung in San José besuchen wir direkt das erste Highlight dieser Costa Rica Gruppenreise – den Vulkan Poás. Durch seine landschaftliche Schönheit ist er die Attraktion unter den Vulkanen. In Puerto Viejo de Sarapiquí erkunden wir den Regenwald zu Fuß sowie bei einer Bootsfahrt auf dem Wasser und werden bei einer Schokoladentour in die Geheimnisse der Köstlichkeit eingeweiht. Die nächste Station ist das Städtchen La Fortuna am Fuße des Vulkan Arenal. Hier haben wir bei einem Gang über die bis zu 60 Meter hohen Hängebrücken eine großartige Aussicht über den Dschungel und den dahinter majestätisch aufragenden Vulkan Arenal. Einen Einblick in das neueste Aufforstungsprojekt, erhalten wir bei einem Besuch von „La Tigra“. Hier pflanzen wir einen Regenwaldbaum und erleben echtes Dschungelfeeling beim Schlafen in einem Tented Camp. Im Nationalpark Tenorio erwartet uns eine Wanderung durch die vielfältige Vegetation, bei der wir auch den auffallend hellblauen Fluss Río Celeste sehen werden, bevor wir zu unserer vorletzten Station, dem Rincón de la Vieja aufbrechen. Dort wandern wir durch einen Krater und erleben Fumarole und kleine Geysire aus nächster Nähe. Abgerundet wird die zweiwöchige Costa Rica Gruppenreise mit einem entspannenden Strandaufenthalt an der Pazifikküste.



### Reiseverlauf

#### 1. - 16. Tag Costa Rica Rundreise

##### 1. Tag: Anreise nach Costa Rica (San José)

Heute geht es los in das immergrüne Tropen-Paradies Costa Rica. Wir fliegen morgens ab Frankfurt (weitere Abflughäfen bieten wir Ihnen gerne auf Anfrage an) und kommen am späten Nachmittag oder Abend des gleichen Tages in Costa Rica an. In dem Moment, in dem sich die Flugzeuggtüren öffnen, fühlen wir das tropische Klima – der Urlaub ruft! Am Flughafenausgang erwartet uns schon unser costa-ricanischer Reiseleiter und gemeinsam fahren wir im Privatbus in die etwa 20 Minuten entfernte Hauptstadt San José bzw. in einen kleinen Vorort. Hier können wir uns erst mal vom Flug entspannen. Unser Reiseleiter erklärt uns am Abend den weiteren Ablauf der Tour. Wer Lust hat, kann abends noch in einem netten einheimischen Restaurant essen gehen. Übernachtung im Hotel Rosa del Paseo oder ähnlich Keine Mahlzeiten inklusive (nur Mahlzeiten im Flugzeug enthalten)

Je nach Reisettermin kann der Abflug auch am Abend zuvor erfolgen, sprechen Sie uns dazu gerne an!

##### 2. Tag: Vulkane (Puerto Viejo de Sarapiquí)

Nach dem Frühstück starten wir zum ersten Höhepunkt – dem Vulkan Poás. Er ist einer der beeindruckendsten Vulkane des Landes und besitzt eine außerordentliche landschaftliche Schönheit. Verschiedene Arten von Biotopen sind hier vorzufinden: Der Bosque Achaparrado (hier sind sämtliche Vegetationsformen besonders klein), die Arrayanes- Graslandschaft und die geheimnisvollen Nebelwälder. Der Poás- Hauptkrater imponiert mit einem Durchmesser von 1,5 km und einer Tiefe von 300 m, einer mit heißem, ätzendem Wasser gefüllten Lagune und starker Gas- und Wasserdampfaktivität. Ist der Vulkan wolkenfrei, haben wir einen einmaligen Blick auf den blaugrünen, dampfenden Kratersee. Beim Blick in den Abgrund zittern ganz schön die Knie! Danach wandern wir gemütlich durch einen mystischen Wald zu einer versteckten Lagune, die von tiefgrünem Nebelwald umgeben ist. Neben riesigen Blättern fühlen wir uns wie bei Alice im Wunderland. Anschließend fahren wir nach Puerto Viejo de Sarapiquí in den tropischen Tieflandregenwald. Diese Region ist geprägt von Regenwäldern, saftigen Weideflächen und Ananasplantagen. Wir checken in unserer idyllischen Regenwaldlodge ein und haben den Rest des Tages zur freien Verfügung. Übernachtung in der Hacienda La Isla oder ähnlich Frühstück inklusive Fahrzeit ca. 3:30 Std. (150 Km)

##### 3. Tag: Bootstour auf der Lagune Jalapa (Puerto Viejo de Sarapiquí)

Auf dieser Tour erwartet uns schon zu Beginn unser Reiseleiter mit frisch gepresstem Saft. Danach geht es zwei bis drei Stunden lang zu Fuß gemächlich durch den angrenzenden

Sekundärwald, bis wir die Lagune Jalapa erreichen. Am Wasser angekommen, liegen schon Schwimmwesten bereit und unser Boot ist startklar. Nachdem sich alle seetüchtig angezogen haben, geht es raus aufs Wasser. Dort können wir in ungestörter Umgebung der Natur lauschen. Zum Beispiel dem Zirpen der Zikaden oder dem Konzert der bunten Vögel. Wir sehen Faultiere, Leguane und Tukane, einen Affen, der im Baum ein Schläfchen hält, bunte Eisvögel die nach Fischen tauchen, die herrlichen Farben des Tukanschnabels oder Schildkröten und Reiher, die sich gemütlich auf einem Baumstamm sonnen. Nach der ungefähr einstündigen Bootsfahrt geht es zurück in den Wald, in dem wieder eine kleine Wanderung in der einzigartigen Geräuschkulisse des Waldes auf uns wartet. Ein kleiner Snack am Mittag ist in der Tour inkludiert. Am Nachmittag sind wir wieder zurück im Hotel und haben die Möglichkeit, zwischen zahlreichen optionalen Freizeitaktivitäten zu wählen. Dazu gehören u. a. Rafting, Bootstouren oder Reiten. Eine kleine Siesta ist aber auch nicht zu verachten. Nach Einbruch der Dunkelheit starten wir zu einer kleinen Nachtwanderung rund um die Lagune der Lodge. Wie erleben die ungewöhnlichen Geräusche des Regenwaldes bei Nacht, wie dem Froschquaken und dem Ruf der Nachtschwalben. Unter Blättern suchen wir nach dem nachtaktiven Rotaugenfrosch und den kleinen Bluejeans Fröschen. Übernachtung in der Hacienda La Isla oder ähnlich Frühstück inklusive

#### **4. Tag: Schokoladentour-Abenteuer im Regenwald (La Tigra)**

Unser Tag beginnt am Vormittag mit einer Schokoladentour. Höhepunkt hier ist wohl das Naschen der köstlichen costa-ricanischen Schokolade. Bei dieser Tour weist uns unsere Reiseleitung in Geschichte, Entstehung und Herstellung der Schokolade ein und es gibt einiges Interessantes zu sehen. Noch am gleichen Vormittag zieht es uns weiter nach La Tigra. Denn den restlichen Tag verbringen wir ganz getreu dem Motto „Regenwald erleben“. 2004 begann travel-to-nature hier selbst Bäume zu pflanzen um die CO<sup>2</sup>-Emission der Firma zu kompensieren. Jetzt wurde noch mehr Land dazugekauft, um den Reisenden zu ermöglichen, bei diesem Regenwaldprojekt mitzuwirken. Hier werden wir über die vielseitige Nutzung des Regenwaldes aufgeklärt und haben als Gruppe sogar das Glück, einen eigenen Baum pflanzen zu dürfen. Dieser wird per GPS vermessen und wir können auch nach der Reise noch über dessen Wachstum informiert werden, wenn wir das wünschen. Neben unserem Reiseleiter begleitet uns ein lokaler Reiseleiter, der uns einiges über die Nutzung des Regenwaldes berichten kann. So erfahren wir auch hautnah, wie ein Campesino in Costa Rica lebt. Nach einer Kaffepause haben wir bis zum Abendessen, welches wir in der La Tigra Lodge einnehmen, die Möglichkeit uns zu entspannen oder auf eigene Faust das Gelände zu erkunden. Nach dem Abendessen haben die Abenteuer unter uns dann noch die Möglichkeit mit dem Reiseleiter nach Tieren und deren Spuren zu suchen, um diese anschließend zu bestimmen. Unsere heutige Unterkunft, die La Tigra Rainforest Lodge, ist eine Mischung aus Abenteuer und ein klein wenig Luxus. Die feststehenden Zelte mit Betten, eigenem - gemauertem - Bad und Terrasse befinden sich mitten im Regenwald. Von der Hängematte aus hat man so den besten Blick in den umliegenden Wald. Zum Essen treffen wir uns generell in einem Gemeinschaftsraum – so haben wir Zeit uns in der Gruppe auszutauschen und uns besser kennenzulernen. Übernachtung in der La Tigra Rainforest Lodge Frühstück und Abendessen inklusive Fahrzeit ca. 2:30 Std. (100 Km)

#### **5. Tag: Wo der Pfeffer wächst (La Tigra)**

Am heutigen Tag lernen wir die costa-ricanische Kultur in einer kleinen Partnerschule von einer ganz anderen Seite kennen, sofern keine Schulferien sind oder der Besuchstag auf ein Wochenende fällt. Alle Kinder unterschiedlicher Klassenstufen werden hier gemeinsam in einem Raum unterrichtet. Von der Lehrkraft erfahren wir einiges über die Lehrmethoden vor Ort und wir haben die Gelegenheit, den Schülern ausgiebig Fragen zu stellen. Nach unserem Schulbesuch gehen wir noch einmal auf Entdeckungsreise in den nahegelegenen Urwald. Dort suchen wir nach außergewöhnlichen Vögeln oder auch nach Pfeilgiftfröschen, Affen oder sonstigen Tieren. Der Tag wird gekrönt durch den Besuch einer aktiven Finca in der Nähe unseres Projekts. Dort lernen wir, wie man den Regenwald nutzt, ohne ihm zu schaden und was man in dieser Region so alles anpflanzt und wir können von Ottos selbstgemachten Pfeffer kosten. Wenn wir möchten, dürfen wir die tropischen, uns unbekannteren Früchte direkt vom Baum naschen. Zur Stärkung werden wir auf der Finca zu einem typisch costa-ricanischen Mittagessen (inklusive) eingeladen. Marie kocht für uns am offenen Feuer. Am Nachmittag (je nachdem wie lange wir bei Otto und Marie bleiben wollen) fahren wir dann ca. eine halbe Stunde lang weiter nach La Fortuna, wo wir den restlichen Tag zur freien Verfügung haben, bevor uns ein leckeres Abendessen im Hotelrestaurant erwartet. Übernachtung im Hotel Casa Luna & Spa oder ähnlich Frühstück, Mittag- und Abendessen inklusive Fahrzeit ca. 40 Minuten (30 Km)

#### **6. Tag: Wanderung am Vulkan Arenal (La Fortuna)**

Heute unternehmen wir eine Wanderung am Fuße des Vulkan Arenal. Bei dieser 1,5 stündigen Wanderung bestaunen wir den Vulkan aus mehreren Perspektiven. Erst wandern wir sehr nah am Vulkan entlang durch eine Mischung aus Primär- und Sekundär-Nebelwald, später erreichen wir dann getrocknete Lavafelder, die aus den aktiven Zeiten des Vulkans stammen. Von dieser Stelle haben wir dann einen fantastischen Blick auf den Arenalsee und die Wälder, die den See umgeben. Man fühlt sich fast wie auf einer Zeitreise durch die Frühzeit der Erde. Anschließend können wir wieder ein wenig im Hotel ausspannen und den Tag mit optionalen Aktivitäten gestalten. Übernachtung im Casa Luna Hotel & Spa oder ähnlich Frühstück inklusive

#### **7. Tag: Baumriese (Nationalpark Tenorio)**

Am Morgen besuchen wir mit unserem Reiseleiter das Ecocentro Danaus, wo wir uns auf die Suche nach Kaimanen, Agutis, Faultieren und den legendären Rotaugenlaubfröschen begeben. Der Eintritt ins Ecocentro Danaus ist inklusive. Im Anschluss brechen wir zu unserer nächsten Etappe auf, die uns zum Río Celeste führt, welcher im Nationalpark Tenorio liegt. Wir fahren durch den Norden Costa Ricas, Richtung Guatuso und dann weiter bis nach Celeste. Diese Gegend ist stark durch Landwirtschaft geprägt und wir sehen viele Weideflächen. Nur wenige Reisende kommen hierher und deshalb ist es noch ein absoluter Geheimtipp. Immer wieder bietet sich ein schöner Blick auf den entfernten Vulkan Arenal. Auf dem Weg zu unserer kleinen Lodge halten wir an dem Urwaldriesen Árbol de la Paz, dem Baum des Friedens, an. Dieser gigantische Baum lässt uns wie Miniaturpuppen wirken. Der Rundgang um den Stamm gleicht fast einem kleinen Spaziergang, denn man ist einige Minuten unterwegs – natürlich auch, weil man oft zum Staunen und Fotografieren stehen bleibt. Wie kann man so etwas nur gedankenlos abholzen, fragt man sich staunend. Im Anschluss geht es weiter zu unserer Lodge, wo wir am Nachmittag in der Hängematte die einsame Natur genießen oder mit unserem Reiseleiter unterhaltsame und lehrreiche Wanderungen machen können. Unsere Unterkunft für die heutige und morgige Nacht ist einfach, aber sauber. Das Flair wird uns begeistern.

Bitte beachten Sie, dass wir die Gruppe je nach Anzahl der gebuchten Zimmer auf die freistehenden Bungalows (max. 5 Bungalows) und auf die ebenso ansprechenden Standardzimmer aufteilen müssen, sodass sich die Unterbringung geringfügig unterscheiden kann. Übernachtung in der Catarata Río Celeste Lodge oder ähnlich Frühstück inklusive Fahrzeit ca. 1:45 Std. (70 Km)

#### **8. Tag: Zauberhafter hellblauer Wasserfall (Río Celeste)**

Nach einem landestypischen, leckeren Frühstück geht es in den Nationalpark Tenorio. Wir pirschen und lautlos etwa 3 km durch Regenwald, überqueren Flüsse und lassen die grandiose Vegetation auf uns wirken. Nachdem wir einige natürliche Stufen bergab gelaufen sind, hören wir schon den tosenden Wasserfall. Wir biegen um eine Ecke aus Felsen und erblicken einen der schönsten Wasserfälle, den man sich vorstellen kann: Catarata Río Celeste. Je nach Wetter und Licht ergießen sich aus einer tiefgrünen Wunderwelt leuchtend

hellblaue Wassermassen in die Tiefe eines natürlich geformten Pools. Wir kosten jeden Moment dieses magischen Anblicks in der einsamen Natur aus. Im Anschluss laufen wir noch einen Kilometer weiter zum Fluss oberhalb des Wasserfalls. Hier befinden sich kleine heiße, vulkanische Quellen. An manchen Stellen sieht man, wie sich das siedend heiße Wasser mit kalten Quellen vermischt. Von hier aus dauert es nicht mehr lange, bis wir zu der Stelle kommen, an welcher das Wasser seine hellblaue Färbung erhält. Diese wundervolle Farbe, von der der Fluss seinen Namen hat, entsteht durch eine chemische Reaktion des Flusswassers mit ausgewaschenen Mineralien des Vulkans. Übernachtung in der Catarata Rio Celeste Lodge oder ähnlich Frühstück inklusive

#### **9. Tag: Trockenes Guanacaste (Rincón de la Vieja)**

Heute geht es vom Tenorio bis an die Nordseite des Vulkans Rincon de la Vieja. Hier liegt unsere nächste Lodge mit einem tollen Blick auf den aktiven Vulkan sowie die gesamte Küstenregion des Nordpazifiks. Nach dem Check in erkunden wir mit unserem Reiseleiter die Hängebrücken der Lodge. In schwindelnden Höhen geht es von Urwaldriesen zu Urwaldriesen. Hier können wir einen einmaligen Ausblick auf den umliegenden Wald aus der Vogelperspektive erleben. Am Abend können wir bei einem optionalen Drink im Restaurant Mirador, den Tag gemütlich ausklingen lassen. Übernachtung in der Buena Vista Lodge oder ähnlich Frühstück inklusive Fahrzeit ca. 1:30 Std. (100 Km)

#### **10. Tag: Baden in heißen Quellen (Rincón de la Vieja)**

Schon früh hört man die Brüllaffen im Wald den Tagesanbruch ankündigen. Wer von dem Frühstück Lust hat, kann nochmals allein über die Hängebrücken laufen, um die morgendlich aktiven Tiere und Vögel zu beobachten. Am Vormittag geht es dann wahlweise auf dem Rücken eines Pferdes oder per Traktor durch den Wald bis zu den Thermalquellen des Hotels. In der Sauna können wir etwas schwitzen, um die Hautporen zu öffnen, bevor wir uns mit Vulkanschlamm einreiben – eine echte Wohltat für die Haut! Bevor es in verschiedenen Thermalquellen zum Relaxen geht, wird der Schlamm wieder abgespült. Manchmal kann man direkt von den Thermalquellen aus Nasenbären, Brüllaffen oder auch Vogelarten wie Tukane und Sonnenralle beobachten. Kurz vor der Mittagszeit geht es wieder zurück zur Lodge. Der Nachmittag steht uns für optionale Aktivitäten (Canopy, Wasserrutsche oder Wanderungen) oder zur Entspannung zur freien Verfügung. Übernachtung in der Buena Vista Lodge oder ähnlich Frühstück inklusive

#### **11. Tag: Vamos a la Playa! (Nordpazifik)**

Heute ist ein frühes Frühstück angesagt. Gleich nach dem Frühstück steht der Check-out an und wir brechen zum Sektor las Pailas, der sich im Nationalpark Rincon de la Vieja befindet, auf. Hier lernen wir den Trockenwald als Ökosystem kennen und wandern vorbei an Fumarolen und kleinen Geysiren. Wir erfahren, warum die Ameisenkakazie die Symbiose mit den kleinen schwarzen Ameisen nutzt und weshalb viele Bäume im Trockenwald Stacheln haben. Gegen Mittag geht es dann weiter zum Strandhotel. Unser Reiseleiter verabschiedet sich von uns nach einer spannenden Tour mit vielen Entdeckungen und Erklärungen. Der Bus steht uns praktischerweise noch für kleinere Fahrten (80 km pro Tag für die gesamte Gruppe) zur Verfügung. So können wir z.B. bequem in benachbarte Ortschaften zum Essen fahren. Übernachtung im Bahia del Sol oder ähnlich Frühstück inklusive Fahrzeit ca. 1:45 Std. (75 Km)

#### **12. & 13. Tag: Sonne und Meer... einfach Urlaub! (Nordpazifik)**

Diese Tage nutzen wir, um die gesammelten Eindrücke zu verarbeiten und in entspannter Atmosphäre auf uns wirken zu lassen. Wir baden, sonnen und leben in den Tag hinein. Wer gerne noch etwas unternehmen möchte, kann im Hotel auch optionale Ausflüge wie Delfinbeobachtungstouren, Tauchgänge oder Tagestouren in die Nationalparks Rincón de la Vieja oder Santa Rosa buchen. Das Hotel hilft Ihnen gerne bei der Organisation. Mit dem privaten Gruppenbus sind Ausflüge in nahegelegene Strandorte sehr empfehlenswert. Übernachtung im Bahia del Sol oder ähnlich Frühstück inklusive

#### **14. Tag: Rückfahrt nach San José oder Verlängerung (San José)**

Gegen 11:00 Uhr verlassen wir unser Strandhotel und machen uns auf den Weg in Richtung San José. Am Nachmittag erreichen wir die Kleinstadt Ciudad Colón, wo uns ein Deutsch sprechender Reiseleiter erwartet, um uns bei einer kleinen Führung die historischen Gebäude der Stadt zu zeigen. Wir erkunden das lebendige Stadtzentrum. Im Anschluss besuchen wir Toni Aguilar, ein Maskenbildner der in seiner kleinen Werkstatt die für Costa Rica typischen „Payasos“ (riesige Figuren die bei vielen Festlichkeiten durch die Straßen der Städte ziehen) herstellt. Uns wird die Bedeutung und die Herstellung der Masken erklärt und im Anschluss gibt es im Haus von Toni ein nettes Abschiedsabendessen für unsere Gruppe. Übernachtung im Hotel El Rodeo oder ähnlich Frühstück und Abendessen inklusive Fahrzeit ca. 4:30 Std. (260 Km)

#### **15. Tag: Rückflug nach Deutschland oder individuelle Verlängerung**

Wer heute einen Rückflug am Nachmittag hat, kann vormittags noch die Innenstadt von San José auf eigene Faust erkunden. Die Avenida Central ist die Haupteinkaufsstraße, die einen mit ihren typischen Straßenmusikanten, den Lottoscheinbietern und illegalen Straßenverkäufern in die Lebendigkeit einer lateinamerikanischen Innenstadt eintauchen lässt. Einen Besuch wert sind das Nationaltheater, das Postgebäude im Kolonialstil oder auch der kleine Kunsthandwerksmarkt vor dem Nationalmuseum. Die Airlines verlangen, dass bereits drei Stunden vor Abflug eingeecheckt wird. Aus diesem Grund werden wir ungefähr 3,5 Stunden vor Abflug mit dem Gruppenbus zum Flughafen gebracht. Wem das zu früh ist, der kann im Hotel ein Taxi rufen lassen. Die Kosten für den Taxitransfer liegen bei ca. 35 \$ (nicht inklusive). Bitte halten Sie am Flughafen die Ausreisesteuer von derzeit 29 US\$ pro Person in US-Dollar oder Colones bereit (bei einigen Flügen ist diese bereits inkludiert). Danach heißt es Abschied nehmen. Hasta pronto! Die Ankunft in Deutschland erfolgt am nächsten Tag. Wer die Reise verlängert, beginnt heute mit seinem Anschlussprogramm. Wir empfehlen als Verlängerung das bewährte Paket COS01a, mit einem traumhaften Strandaufenthalt in der Drake Bay. Natürlich erstellen wir Ihnen auch gerne ein individuelles Verlängerungsprogramm nach Ihren Wünschen. Falls Sie heute einen späten Rückflug haben, können wir Ihnen gegen Aufpreis gerne einen Late Checkout im Stadthotel anbieten. Frühstück inklusive

#### **16. Tag: Ankunft in Deutschland**

, (0x Frühstück / 0x Mittagessen / 0x Abendessen)



## Enthaltene Leistungen :

- Flug ab/bis Frankfurt
- Deutschsprachige Reiseleitung von Tag 1-11
- 14 Übernachtungen im Doppelzimmer mit Privatbad in guten Mittelklasse-Hotels, Lodges und Cabinas inkl. Frühstück
- Hotels vorbehaltlich Verfügbarkeit: Hotel Rosa del Paseo, Hotel Hacienda La Isla, Casa Luna Hotel & Spa, Catarata Río Celeste Lodge, Buena Vista Lodge, Bahía del Sol, Hotel El Rodeo
- Weitere Mahlzeiten laut Detailprogramm
- Bootstour auf der Lagune Jalapa
- Transfer im klimatisierten Privatbus während der kompletten Reise
- Eintritte der Besichtigungsprogramme
- Transfer vom letzten Strandhotel nach San José im Privattransfer
- Flughafentransfer am Abreisetag (sofern der Gruppenflug gebucht wurde)
- Spende für ein soziales oder ökologisches Projekt in Mittelamerika

## Nicht enthaltene Leistungen :

- Einzelzimmerzuschlag: 790,- €
- Ausreisesteuer von ca. 29,- USD
- nicht genannte Verpflegung & Getränke; persönliches
- als optional gekennzeichnete Ausflüge und Eintritte
- Reiserücktrittskostenversicherung
- Rail & Fly Ticket
- Für Ihre laufenden Kosten (Essen, Getränke) benötigen Sie erfahrungsgemäß zwischen 15 und 35 US\$ pro Tag/pro Person, eher weniger als mehr. Souvenirs und zusätzliche Ausflüge natürlich nicht inbegriffen

## Teilnehmer/innen

Mindestanzahl von Personen: 4

Maximalanzahl von Personen: 8